



# „Berliner Tageblatt“

mit seinen 3 werthvollen Beiblättern

illustrirtes Witzblatt: „**ULK**“, belletrist. Sonntagstageblatt:

„**Deutsche Keschalle**“ und „**Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft**“

Man abonnire **fortan** bei dem nächstgelegenen **Postamt**, damit die Uebersendung vom Beginn des Quartals ab pünktlich erfolge. **Große-Nummern gratis und franco.**

**Einige Berliner Zeitung, welche ein illustrirtes Witzblatt ihren Abonnenten als Beigabe gratis liefert.**

## Kontursverfahren.

Ueber das Vermögen des Materialwaarenhändlers **Otto Albert Ullke** zu Mittelteufenthal wird heute am **15. September 1881** Vormittags **11 Uhr** das Kontursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Friedrich Hermann Keil** zu Halle a/S. wird zum Kontursverwalter ernannt.

Kontursforderungen sind bis zum **19. October 1881** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **12. October 1881** Vormittags **11 1/2 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **28. October 1881** Vormittags **11 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Creditoren, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Beschluß haben, oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu versetzen oder zu leisten, auch die Befriedigung aufzuerhalten, von dem Befuge der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeleitete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum **19. October 1881** Anzeige zu machen.

**Königliches Amtsgericht zu Halle a/S., Abtheilung VII.**  
Beiglaubit: Großle, Gerichtsschreiber.

## Erkbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schulmachergehilfen **Vitalis Klotz** aus Köpenick (Broding Hofen), zuletzt in Halle, geboren den **25. April 1845**, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsbefehl wegen Diebstahls erlassen.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Lauchitz abzuliefern.  
Halle a/S., den **12. Septbr. 1881.** **Königliche Staatsanwaltschaft** von Wres.

**Befehlshaber:** Alter: 36 Jahre. Größe: 1,75 bis 1,80 m. Statur: mittel. Haare: hellbraun. Haare: hellbraun. Augen: hell. Nase und Mund: gewöhnlich. Stirn: rund. Bart: heller Vollbart. Rinn: ausstrahlt. Gesicht: mehr rund. Kleidung: schwarze Jacke und Weste, dunkler Stoffrock, schwarzer Filzhut, Stiefelsohlen mit Ledersohle. Besondere Kennzeichen: der mittlere Finger der rechten Hand trägt ein Narben.

Der unter dem **2. August d. J.** gegen den Klemmner **Jugo Büttner** von hier erlassene Erkbrief ist erledigt.  
Halle a/S., den **16. September 1881.** **Die Polizeiverwaltung.**

## Deutsche Schneiderschule für Damen.

Unterricht in **Machenden, Aufschneiden und Schnell-Schneiden** gründlich und leicht möglich. Jede Dame lernt in kurzer Zeit ihre eigene Garderobe selbst anfertigen. Erfolg garantiert. Empfehlungen stehen zur Seite. Auswärtige erhalten Pension. **E. Schulsehen,** gr. Ulrichstraße 49, Eingang: Schulgasse 3. Thür.

## Keine durchregnende Pappdächer mehr!

erzielt durch Anwendung des

## Hiller'schen Mastix

(präparirter Dachteer, neue Erfindung)

billiges und leicht anzuwendbares Verfahren. Prospect, Gebrauchsanweisung, auch ein kleines Verzeichn. quantum gratis durch die alleinige Fabrik von

## Otto Hiller in Berlin C.

19. Neue Friedrichstraße.

Ueber 2000 Referenzen und Anerkennungschriften und schon 19 mal prämiirt.

Agenturen werden, wo noch nicht vorhanden, errichtet.

Die in Grupp XX., letzte Seitenhalle, links vor der Palme hängenden

**grossen Gas- und Petroleum-Kronleuchter** verkauft ich, um etwas zu räumen, zu circa 30% unterem Normalpreise. In der Ausstellung theilt der Aufsichtsbearbeiter **Herr L. Herr Lappion, Aufstuf.**

## G. H. Kegel, Halle a. S.

Hierdurch erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich den Herren

**O. L. Kummer & Co. in Dresden,** Waisenhausstraße 3, pt. (vom 1. Oct. cr. an Nr. 27)

die Vertretung meiner Firma für Sachsen und Thüringen übertragen habe und bitte, sich bei Bedarf in meinem Fabrikate,

**Dr. Künzel's Phosphorbronze,** mit genannten Herzen in Verbindung zu setzen.  
Entwickselthe bei Rathenow, im September 1881.

**Deutsche Phosphorbronze-Industrie.**  
**E. v. Münstermann.**

Prospecte, Preislisten und Muster von **Dr. Künzel's Phosphorbronze** stehen Nelectanten gern zu Diensten.  
**O. L. Kummer & Co.**

ist in Anerkennung der Reichhaltigkeit, Vollständigkeit und Lesbarkeit kein es Inhalt die geleseste und verbreitetste Zeitung Deutschlands geworden, indem es sich seit einer Reihe von Jahren einen festen Stamm von ca. 70 Tausend Abonnenten dauernd erhalten hat. Die Vorzüge des „Berliner Tageblatt“ beschreiben vornehmlich in Folgendem: „Täglich zweimaliges Erscheinen als Abend- und Morgenblatt, wodurch das „B. T.“ in der Lage ist, alle Nachrichten fast 12 Stunden früher als jede nur einmal erscheinende Zeitung zu bringen. Gleich im Anknüpfen des Tageslaufs die Haltung. Spezial-Korrespondenten an allen wichtigen Plätzen u. daher raschste und zuverlässigste Nachrichten; bei bedeutenden Ereignissen umfassende Spezial-Telegramme. Ein eigenes parlamentarisches Bureau liefert dem „B. T.“ schnelle und zuverlässige Berichte. Umfassende Handelszeitung u. Courszettel der Berliner Börse. Vollständige Ziehungslisten der Preussischen und Sächsischen Lotterien, sowie Auslosungen der wichtigsten Staatsanleihen. Ausgedehnte Annoncen- und Zeitungs-Verkaufsbüro u. deshalb reichhaltige Werbung aller wichtigen Ereignisse. Reichhaltige, sorgfältig gepflegte Illustrationen unter Mitwirkung der ersten Schriftsteller. Im Roman-Feuilleton des IV. Quartals erscheint u. V.:

## Ein neuer Abasser“ Roman von Fritz Mauthner.

„Dieser erste größere Roman des bekannten Verfassers von: „Nach derglütten Mätern“ ist dem begehrteten Treiben unserer Tage entnommen und schäufert mit ihrer Satyre und dichterischer Kraft mancherlei wunderbare Stellen unserer heutigen Berliner Gesellschaft.

Erzählt durch die bereits erreichten großen Erfolge ist das „Berliner Tageblatt“ beliebt, seinen Anhang stetig zu erweitern, und zu verhallkommen, um seinen Lesern die ihm höchst beste Belegungsstelle zu bieten ungedruckt des enorm billigen Abonnementpreises für das Vierteljahr für alle 4 Blätter zusammen, von nur

**5 Mark 25 Pfg.**

## Ein Grundstüd

in guter Lage, welches sich besonders zur Errichtung eines Materialgelüdes, oder Fleischer- mit Fleischwaren eignet, soll mit 2-3000 Thlr. Anzahl, verkauft werden, event. wird ein kleines Gut in Anzahlung genommen.  
**Halle a/S., Merzenich & Co.**

## Materialgelüde

nachweislich, 50 A. 1. Mißgüß, mit 2-3000 Thlr. Anzahl, an der **Röhres Merzenich & Co., Halle a/S.**

## Schmiede gesucht.

Eine nachweislich nachtragsfähige Schmiede, mit 2-3000 Thlr. Anzahl, an der **Röhres Merzenich & Co., Halle a/S.**

Ich befragte mein herrschaftl. Haus mit Garten für den Preis von 5800 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung nach Uebernahme.  
Käufer wollen Abreden mit **U. 2673** bei **H. Gräfe** niedergehen.

## Colonial- u. Delicatessen-Gelüde.

das beste in einer lehrh. Stadt Anhalts, nachweislich 60.000 Mk. Umsatz, ist mit 3-4000 Thlr. Anzahl, zu verkaufen.  
**Merzenich & Co., H. Seimirt. 9.**

## Wein in Bistat belagertes Wohnhaus

zu jedem Geschäft passend, bin ich Willens, sofort zu verkaufen. Auch steht dieselbe eine Sattler-Flaschmaschine zum Verkauf.  
**Hasse, Sattlermeister.**

Suche ein Grundstüd mit kleinem Materialwaaren-Gelüde zu kaufen.  
**H. Göbmar, Querfurt.**

## Ein Rittergut

mit ca. 540 Morgen Feld u. Wiese, leb. und tobt. Inventar, Forderung 55.000 Thlr., Anzahl 23-25.000 Thlr., ferner mehrere Güter mit 240-300 Morgen, für 40.000-50.000 Thlr., sowie Gölthöfen, Gasthäuser, Hotels, Schmelzen, Sägen und Holzverarbeiten, Säulen in und außer der Hand, weist zum Verkauf nach.  
**Karl Schäfer,** Kommissionsrat in **Gienburg,** Ziegelstraße Nr. 2.

## Büderei-Verkauf.

Ein Grundstüd in guter Lage Halle's, mit hohem Mietzvertrau, worin eine schon vorhandene Bäckerei betrieben wird, sind wir bereit, auftrag mit einer Anzahlung von 3-5000 Thlr. besonderer Verhältnisse halber zu verkaufen.  
**Merzenich & Co., Halle a/S.** Die Vermittlungs-Gelüde für An- und Verkauf von Grundstüden.

## Heirathsgelüde.

Ein junger Mann mit festerem Einkommen, angenehmen Neuhagen und gutem Charakter, wünscht sich mit einer hübschen, ergebenen Tochter wohlhabender Eltern zu verheirathen. Gefällige Offerten erbitte **Berlin** postlagernd **T. V. 777.**

## Heirathsgelüde.

Ein fleißiger Arbeiter, Professionist, Besitzer eines handhaben Geschäfts und einer kompletten Wirthschaft (hat Augniehung so lange er lebt von einem schönen Grundstüd und ist zu Gunsten der Frau mit 2100 A. in der Lebensversicherung) sucht, da es ihm an Damenbesuch fehlt, die Bekanntschaft einer kinderlosen Dame von vorzüglichem Charakter im Alter von 36 bis 40 Jahren zu machen. Derselbe beschreiben werden gebeten über werden Abreden mit Verhältnissen ange und Photographie in der Exp. d. Bl. unter **W. 1816** zur Weiterbeförderung niederzuliegen. Verschwiegenheit Erenschade.

## Heirathsgelüde.

Ein gebildete wirthschaftliche Dame, Anfangs 20er Jahre, mit einem disponiblen Vermögen von 45.000 A. wünscht durch Vermittelung ihres früheren Vormunds eine passende Bekanntschaft beabsichtigt. Der Bekanntschaft auszuüben und werden Bewerber von streng selbstem Charakter, mit disponiblen Vermögen ersucht ihre Offerten unter Angabe der Verhältnisse und unter Beifügung der Photographie unter **Offize D. 1223** der Expedition d. Bl. zur Weiterbeförderung zu übersenden. Discretion geniehet. Anonyme Briefe sowie Vermittler bleiben unbenützlich.

## Große Kieler Fett-Waflinge, echte Kieler Sprotten das Pfd. 60 Pf., geräucherten und sauren Kal, frische Bratheringe, Sardinen, Anguise, echte Saure, Saur und Pfefferquerten, frisch eingelegte Preiselbeeren, feinste Götter Cerevial- und Zalami-Wurst, vollstättiger Schweizer- und Limburger Sahnekäse sind wieder angekommen bei

**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.**

## Guter Nebenverdienst

Eine solide Vieh-Vericherungsgesellschaft, welche zu billigen und festen Prämien ohne Nachzahlungen verbindlich versichert, sucht unter sehr günstigen Bedingungen Haupt- und Spezialagenten.

Offerten an **V. A. 3574** durch die Annoncen-Expedition von **Robert Kless, Waagebau,** erbeten.

Eine Feuer-Vericherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit sucht angenehme und gutsituirte Persönlichkeiten, als

## General- und Special-Agenten.

Fr. Offerten an **C. 3263** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Berlin S. W.**

## 2 tüchtige Bildhauer

finden Arbeit in **C. Hauptmann's Wäselfabr.**

## Junge tüchtige Klempner-, Schlosser- u. Schmiedegesellen

finden Arbeit bei **G. Fuhrmann's Sohn, Viech-, Eisen- u. Wäldginn- Fabrik, Jessen, Prov. Sachsen.**

## 10 tüchtige Buchhandlungsreisende

sofort gesucht. Auch empfehle feinste Schreibpapier, mit oder ohne Rahmen, sowie alle Sorten Kalender an **Biederstein'scher.**

**A. Lustig, Buchhandlung, Hermannstraße 2b.**

## Heirathsgelüde.

Ein fleißiger Arbeiter, Professionist, Besitzer eines handhaben Geschäfts und einer kompletten Wirthschaft (hat Augniehung so lange er lebt von einem schönen Grundstüd und ist zu Gunsten der Frau mit 2100 A. in der Lebensversicherung) sucht, da es ihm an Damenbesuch fehlt, die Bekanntschaft einer kinderlosen Dame von vorzüglichem Charakter im Alter von 36 bis 40 Jahren zu machen. Derselbe beschreiben werden gebeten über werden Abreden mit Verhältnissen ange und Photographie in der Exp. d. Bl. unter **W. 1816** zur Weiterbeförderung niederzuliegen. Verschwiegenheit Erenschade.

## Heirathsgelüde.

Ein gebildete wirthschaftliche Dame, Anfangs 20er Jahre, mit einem disponiblen Vermögen von 45.000 A. wünscht durch Vermittelung ihres früheren Vormunds eine passende Bekanntschaft beabsichtigt. Der Bekanntschaft auszuüben und werden Bewerber von streng selbstem Charakter, mit disponiblen Vermögen ersucht ihre Offerten unter Angabe der Verhältnisse und unter Beifügung der Photographie unter **Offize D. 1223** der Expedition d. Bl. zur Weiterbeförderung zu übersenden. Discretion geniehet. Anonyme Briefe sowie Vermittler bleiben unbenützlich.

## Heirathsgelüde.

Ein fleißiger Arbeiter, Professionist, Besitzer eines handhaben Geschäfts und einer kompletten Wirthschaft (hat Augniehung so lange er lebt von einem schönen Grundstüd und ist zu Gunsten der Frau mit 2100 A. in der Lebensversicherung) sucht, da es ihm an Damenbesuch fehlt, die Bekanntschaft einer kinderlosen Dame von vorzüglichem Charakter im Alter von 36 bis 40 Jahren zu machen. Derselbe beschreiben werden gebeten über werden Abreden mit Verhältnissen ange und Photographie in der Exp. d. Bl. unter **W. 1816** zur Weiterbeförderung niederzuliegen. Verschwiegenheit Erenschade.

## Heirathsgelüde.

Ein fleißiger Arbeiter, Professionist, Besitzer eines handhaben Geschäfts und einer kompletten Wirthschaft (hat Augniehung so lange er lebt von einem schönen Grundstüd und ist zu Gunsten der Frau mit 2100 A. in der Lebensversicherung) sucht, da es ihm an Damenbesuch fehlt, die Bekanntschaft einer kinderlosen Dame von vorzüglichem Charakter im Alter von 36 bis 40 Jahren zu machen. Derselbe beschreiben werden gebeten über werden Abreden mit Verhältnissen ange und Photographie in der Exp. d. Bl. unter **W. 1816** zur Weiterbeförderung niederzuliegen. Verschwiegenheit Erenschade.

## Heirathsgelüde.

Ein fleißiger Arbeiter, Professionist, Besitzer eines handhaben Geschäfts und einer kompletten Wirthschaft (hat Augniehung so lange er lebt von einem schönen Grundstüd und ist zu Gunsten der Frau mit 2100 A. in der Lebensversicherung) sucht, da es ihm an Damenbesuch fehlt, die Bekanntschaft einer kinderlosen Dame von vorzüglichem Charakter im Alter von 36 bis 40 Jahren zu machen. Derselbe beschreiben werden gebeten über werden Abreden mit Verhältnissen ange und Photographie in der Exp. d. Bl. unter **W. 1816** zur Weiterbeförderung niederzuliegen. Verschwiegenheit Erenschade.

## Heirathsgelüde.

Ein fleißiger Arbeiter, Professionist, Besitzer eines handhaben Geschäfts und einer kompletten Wirthschaft (hat Augniehung so lange er lebt von einem schönen Grundstüd und ist zu Gunsten der Frau mit 2100 A. in der Lebensversicherung) sucht, da es ihm an Damenbesuch fehlt, die Bekanntschaft einer kinderlosen Dame von vorzüglichem Charakter im Alter von 36 bis 40 Jahren zu machen. Derselbe beschreiben werden gebeten über werden Abreden mit Verhältnissen ange und Photographie in der Exp. d. Bl. unter **W. 1816** zur Weiterbeförderung niederzuliegen. Verschwiegenheit Erenschade.

## Heirathsgelüde.

Ein fleißiger Arbeiter, Professionist, Besitzer eines handhaben Geschäfts und einer kompletten Wirthschaft (hat Augniehung so lange er lebt von einem schönen Grundstüd und ist zu Gunsten der Frau mit 2100 A. in der Lebensversicherung) sucht, da es ihm an Damenbesuch fehlt, die Bekanntschaft einer kinderlosen Dame von vorzüglichem Charakter im Alter von 36 bis 40 Jahren zu machen. Derselbe beschreiben werden gebeten über werden Abreden mit Verhältnissen ange und Photographie in der Exp. d. Bl. unter **W. 1816** zur Weiterbeförderung niederzuliegen. Verschwiegenheit Erenschade.

## Heirathsgelüde.

Ein fleißiger Arbeiter, Professionist, Besitzer eines handhaben Geschäfts und einer kompletten Wirthschaft (hat Augniehung so lange er lebt von einem schönen Grundstüd und ist zu Gunsten der Frau mit 2100 A. in der Lebensversicherung) sucht, da es ihm an Damenbesuch fehlt, die Bekanntschaft einer kinderlosen Dame von vorzüglichem Charakter im Alter von 36 bis 40 Jahren zu machen. Derselbe beschreiben werden gebeten über werden Abreden mit Verhältnissen ange und Photographie in der Exp. d. Bl. unter **W. 1816** zur Weiterbeförderung niederzuliegen. Verschwiegenheit Erenschade.

## Heirathsgelüde.

Ein fleißiger Arbeiter, Professionist, Besitzer eines handhaben Geschäfts und einer kompletten Wirthschaft (hat Augniehung so lange er lebt von einem schönen Grundstüd und ist zu Gunsten der Frau mit 2100 A. in der Lebensversicherung) sucht, da es ihm an Damenbesuch fehlt, die Bekanntschaft einer kinderlosen Dame von vorzüglichem Charakter im Alter von 36 bis 40 Jahren zu machen. Derselbe beschreiben werden gebeten über werden Abreden mit Verhältnissen ange und Photographie in der Exp. d. Bl. unter **W. 1816** zur Weiterbeförderung niederzuliegen. Verschwiegenheit Erenschade.

## Heirathsgelüde.

Ein fleißiger Arbeiter, Professionist, Besitzer eines handhaben Geschäfts und einer kompletten Wirthschaft (hat Augniehung so lange er lebt von einem schönen Grundstüd und ist zu Gunsten der Frau mit 2100 A. in der Lebensversicherung) sucht, da es ihm an Damenbesuch fehlt, die Bekanntschaft einer kinderlosen Dame von vorzüglichem Charakter im Alter von 36 bis 40 Jahren zu machen. Derselbe beschreiben werden gebeten über werden Abreden mit Verhältnissen ange und Photographie in der Exp. d. Bl. unter **W. 1816** zur Weiterbeförderung niederzuliegen. Verschwiegenheit Erenschade.

## Neue Bettfedern

in reichster Auswahl, von feinsten bis zu geringsten Qualitäten.

**Neue Betten** von 23 Wart an herbstlich-fälligen Betten. Fertige Zuleute zum sofortigen Füllen bei

**Benkowitz, gr. Mitterg. 18.**

## Wiethsbetten,

die während der Ausstellung gebraucht, sind wieder an ordentliche Leute zu vermiehen in der **Arberhandlung** gr. Mittergasse 18.

## 500 Mark

zahlte ich dem, der beim Gebrauch von **Kotho's Zahnwasser** A. Fl. 60 Pfg. jennals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

**Joh. George Kotho Nachf., H. Grütters, Berlin S., Prinzenstr. 99.**

In Halle bei **Oswald Niedermann, Poststr. 3, Oscar Ballin, Leipzigerstraße 95, George Kreide, Scharrngasse 1, Löwenapotheke am Markt, A. C. Werner, Bernburgerstraße 81 und Albin Henze, Schmeerstraße 39.**

## Brennholz

I. Cl. à Nm. 9,00  
II. Cl. à Nm. 7,50  
à Ctr. 63 A.  
in Ruben 65 A.  
à Ctr. 60 Pfg.

## Grube-Coaks

à Ctr. 1,80 A.  
in Ruben 1,60 A.  
1000 Stüd  
13,50 A.

## Steinkohle

à Ctr. 1,80 A.  
in Ruben 1,60 A.  
1000 Stüd  
13,50 A.

## Preßtorf

à Ctr. 1,80 A.  
in Ruben 1,60 A.  
1000 Stüd  
13,50 A.

## Herm. Vogler,

nur **Wilhelmstr. 23.**

## Eine größere Partie Erdbeerpflanzen,

sonstige einige Hundert **Acazia Gophanta** sind billig zu verkaufen in **Thoss's Gärtnerei, Caudberg** bei Halle a/S.

## Feinsten Rummel-Käse

à Ctr. 3 A. bei größeren Posten bedeutend billiger, befindet die **Bäckerfabrik von Eduard Mäusicke,** Etiege bei Hoffeldsee im Sax.

## Bratheringe.

Gerichte schon vom letzten Sonntage, fr. gebraten, empfehle ich, Neben als Delicatess, best. Fein, 9-10 A. scharf, fro. unter Post-Nachnahme zu 3 A. 50 P.

## P. Brozen,

**Gröblin, Reg.-Des. Straßfund.**

## Walzfeimen

find in meiner **Brauerei in Giebichenstein** abzugeben.

## Wilh. Rauchfuss.